

Bergwaldgemeinde Zenting

am Brotjacklriegel –Region Sonnenwald-
Landkreis Freyung-Grafenau



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 61. SITZUNG DES GEMEINDERATES ZENTING

Sitzungsdatum: Montag, 19.05.2025
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: im Saal, Vollath-Hanse-Haus, Linaweg 1

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Einführung
2. Informationen und Vortrag aus dem Jugendforum
3. Bauanträge und Bauvoranfragen;
4. Dorferneuerung:
Stellungnahme der Gemeinde zur Neuanlage eines Bachlaufes mit Dorfteich
5. Verschiedenes
 - 5.1. Informationen
 - 5.2. Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Dirk Rohowski eröffnet um 19:00 Uhr die 61. Sitzung des Gemeinderates Zenting. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Zenting fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Begrüßung und Einführung

Sachverhalt:

Bürgermeister Rohowski begrüßte die anwesende(n) Gemeinderätin und Gemeinderäte, die Vertreterin der Presse Frau Uhrmann, die Schriftführerin Frau Lüftl, die Jugendbeauftragte des Landkreises Freyung-Grafenau Frau Nicole Waschinger sowie die Gäste und Zuhörer.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

2. Informationen und Vortrag aus dem Jugendforum

Sachverhalt:

Am 02.05.2025 fand im Vollath-Hanse-Haus das Jugendforum statt. Eingeladen waren 62 Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren, 14 davon haben mit großem Engagement teilgenommen. Im Ergebnis konnten zwei Wünsche der Jugendlichen näher ausgearbeitet werden. Um dem Gemeinderat diese vorstellen zu können, erschienen die Jugendlichen fast vollzählig zur heutigen Sitzung. Zuerst wurde der Wunsch eines Bolzplatzes mit Echtrasen präsentiert. Der vorhandene Kunstrasenplatz würde sich anbieten. Ein Fangnetz, Sitzbänke und Mülleimer dürften nicht fehlen, ebenso wäre ein integriertes Volleyballnetz denkbar. Die Jugendlichen würden die Gemeinde bei der Umsetzung sowie bei der Rasenpflege, Ordnung und Sauberkeit der Anlage unterstützen.

Der zweite Wunsch der Jugendlichen ist ein Jugendcafé bzw. Jugendraum um sich zu treffen, zu tanzen oder zu entspannen. Eine Diskokugel, ein Fernseher, ein Kickerkasten, eine Couch und eine kleine Bar dürften nicht fehlen. Die Jugendlichen würden den Raum dekorieren und eigenständig pflegen. Im Stadl des Alten Wirts würden sich zwei Räume hierfür anbieten, die Zwischenmauer müsste allerdings noch entfernt werden.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

3. Bauanträge und Bauvoranfragen;

Sachverhalt:

Der Bauantrag

05/2025

Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport
auf Fl. Nr. 1487/4, Gmkg. Zenting
wurde beschlussmäßig behandelt.

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Vielesöd“ und widerspricht folgenden Festsetzungen:

1. Überschreitung des Baufensters und Verlängerung der vorgesehenen Garagenzu-

fahrt

2. Ortgang und Trauf min. Überstand 60cm: geplant 0cm
3. Dacheindeckung statt Pfannen mit Blech
4. Garagen und Nebengebäude statt Satteldach wie Hauptgebäude mit Flachdach
5. Befreiung von Schallschutzmaßnahmen

Die Erschließung ist wie folgt gesichert:

Die Zufahrt erfolgt über eine noch selbst zu errichtende über die Bgm.-Martin-Pfeffer-Straße.

Der Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage ist möglich.

Der Anschluss an die gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlage im Trennsystem ist möglich.

Beschluss:

Das Einvernehmen zu Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB wird erteilt.

Weitere Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

4. Dorferneuerung: Stellungnahme der Gemeinde zur Neuanlage eines Bachlaufes mit Dorfteich

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt wird nachträglich wegen Dringlichkeit in die Sitzung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

Das Landratsamt Freyung-Grafenau bittet die Gemeinde Zenting als Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme und Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 Satz 2 BauGB, zur Plangenehmigung der beantragten Neuanlage eines Bachlaufes mit Dorfteich im Zuge der Dorferneuerung.

Beschluss:

Dem geplanten Vorhaben steht nichts entgegen.

Weitere Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

5. Verschiedenes

Sachverhalt:

Bürgermeister Rohowski informiert über verschiedene Themen:

- Am 01.05.2025 konnte Herr Martin Pauli im Bauhof sein 10-jähriges Dienstjubiläum feiern.
- Für das Pfingstfest in Eppenschlag ist wieder ein Tisch für den Gemeinderat reserviert.
- An Fronleichnam werden in Zenting wieder Himmelsträger benötigt. Bürgermeister Rohowski ist leider verhindert.

- Als Erinnerung an den „Alten Wirt“ kann ein Würfel mit einem Mauerstück im Tourismusbüro für 10,00 € erworben werden. Der Erlös geht an einen guten Zweck.
- Bürgermeister Rohowski bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern bei der Frühlingsbühne mit der Band „Ois Leiwand“.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

5.1. Informationen

Sachverhalt:

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, den 24.06.2025 statt.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Am Sonntag, den 01.06.2025 findet die 130-Jahr-Feier der Pfarrei Zenting statt. Bürgermeister Rohowski erinnert daran und bittet um rege Teilnahme.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Das Landratsamt Freyung-Grafenau hat mit Schreiben vom 06.05.2025 die Haushaltsatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Zenting für das Haushaltsjahr 2025 mit der in der Haushaltsatzung festgesetzten Kreditneuaufnahme von 570.00 € wie vorgelegt rechtsaufsichtlich genehmigt.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

5.2. Wünsche und Anfragen

Sachverhalt:

Gemeinderat Armin Wildfeuer fragt an, wie der Sachstand beim Funkmasten für den Bereich Ranfels ist. Laut Bürgermeister Rohowski gibt es leider noch keine Neuigkeiten. Es handelt sich hier um das „D1“ Netz, laut Gemeinderat Christian Knapp ist bei „D2“ nahezu überall guter Empfang.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Gemeinderätin Martina Stingl fragt an, wie es in Sachen Seniorenmobil aussieht. Auch hier kann Bürgermeister Rohowski keine Neuigkeiten mitteilen, alle erforderlichen Anträge wurden gestellt, jetzt muss abgewartet werden.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils.